Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

daz tet dy alt ee mit wam
wy der mensch in der alten ee
lebt hemoch must er zu der
hell Er spricht. gotes gezeug
muss yert den schlawnen weys
hayt. daz ist den dy sich vor
got schlayn vnd dymutig ma
chent als dy zwelifpoten
vnd ander dy christes iung
waren Vnd wer sich nach
hewt vor got dymutigt de
yert got den himelischen
weystumb zu der sel hayl
wam gotes geist pey wimpt
mit seine gnaden wont nur
pey dem dymütigen d gotes
red fürcht Er spricht gotes
gerechtichayt sind gerecht.
daz ist der heiligen ewigeli
ret rät der ist gerecht vnd
get für alle ler wam sy weist
den menschen zu dem ewige
leben Do von gefrewt sy dy
herz mit dem gotleiche trost
Als ihsus ypus zu seine iungn
prach. daz himbreich ist ge
leich aynem schatz der in eine
akcher vporigen ist den ey
mensch vindt vnd pirgt vn
get vor freuden vnd ver
schaufft allez daz er hat vn
schaufft den akcher Alsd ist
dem seligen menschen wem
der wirt gefrewt mit selig
ler so vchaufft er allez daz
er hat. daz ist er vlet all welt
leich sach durich dy peyni
des hymbreichs vnd schaufft
den akcher der himlischen
eren Er spricht Gotes gepot
ist liecht vnd erlewcht dy au
gen wam daz heylig ewigeli
daz ist christes ler mit dem dy
worchayt geöffent ist daz ist
liecht vnd schlar vnd mist
verporigen als der schezer
puch dy man nur haymleich
vnd vporigen list Er spricht
Timor dni sanctus permanens
in seculum seculi iudicia dni
vera iustificata in semetipsa
Unsers hren heylig vorcht
peleybt in der welt d welt
daz ist heylige vorcht dy
man mit rechter lieb hinz
got hat als ain schmd hat
daz vngn tet waz seine vat
land wer. Soleich warcht
hat dy new ee Aber pey d
alten ee vorchten dy lewt
vnsn hren in schmdleicher
lieb nicht sonder durich dy
vorcht der hell Dauid spricht
vmbs hren gerecht sind war
vnd sind gerecht in in selb.
daz ist daz christes gericht an
dem iungisten tag mit war
hayt vnd mit gerechtichait
gestricht vnd daz gestricht